

# Rockmusik macht Lust auf mehr

**MUSIK** In ihrem Höchstadter Studio hat die Band „Birds Landing“ ein facettenreiches CD-Projekt aufgenommen. Auf Youtube werden jetzt Clicks gesammelt.

VON UNSEREM MITARBEITER  
**ANDREAS DORSCH**

**Höchstadt/Naila** – Drei Jahre lang haben Bernd Heckel, Gitarrist und Lehrer an der Höchstadter Musikschule, und Schlagzeuger Peter Schramm aus Naila intensiv gerockt, die verschiedensten Instrumente eingespielt, 30 bis 40 Spuren im Tonstudio von Thomas Gerner in Höchststadt-Süd abgemischt. „Birds Landing“ nennen sich die beiden – herausgekommen ist eine CD mit ausschließlich eigenen Songs, die den Titel „The Party is over“ bekam.

## Rock aus den 70ern

Wer die Rockmusik der 70er Jahre liebt, sollte in diese CD einfach einmal reinhören. Er wird hängen bleiben und von Song zu Song schon gespannt sein, was als nächstes kommt. „Rockmusik mit vielen Facetten“, sagen Schramm und Heckel zu ihrem Studioprojekt, in dem keines der 17 Stücke dem anderen gleicht. Solide Rockmusik, von richtig fetzig bis



Peter Schramm und Bernd Heckel (v. l.) sind im Tonstudio von Thomas Gerner (rechts) in Höchststadt längst heimisch geworden. Foto: Dorsch

*„Weil es schwierig ist, Musiker für Projekte mit eigenen Songs zu finden, haben wir alle Instrumente selbst eingespielt“*

**PETER SCHRAMM**  
Schlagzeuger

langsam und gefühlvoll.

Die beiden Musiker hinter „Birds Landing“ kennen sich seit Anfang der 80er Jahre. Gemeinsam haben sie in verschiedenen Bands Songs nachgespielt, bis sie nicht mehr als „besseres Kofferradio“ auf der Bühne stehen wollten, wie es Schlagzeuger Schramm ausdrückt. Erste Versuche mit eigenen Songs haben sie Anfang der 80er umdenken und die eigene Kreativität entfalten lassen. Berufliche Veränderungen trennten die beiden für einige Jahre. Bernd Heckel, der auch aus Naila stammt, wechselte an die Mu-

sikschule nach Höchststadt.

Als sie sich 2007 zufällig bei einem Konzert trafen, beschlossen die beiden spontan, gemeinsam wieder Musik zu machen – aber nur eigene. „Weil es schwierig ist, Musiker für Projekte mit eigenen Songs zu finden, haben wir alle Instrumente selbst eingespielt“, sagt Schramm. Er war für Schlagzeug, Percussion und Synthesizer zuständig, Bernd Heckel für Gitarre, Bass, Keyboard und Akkordeon. Als sie ihre ersten Demos anderen Musikern vorspielten, kamen von Sängern und Bläsern sofort die Zusagen, bei dem Studioprojekt mitzumachen und so auch noch Studioerfahrung zu sammeln.

## Tonstudio in Höchststadt

Das wurde dann im Tonstudio Höchststadt von Thomas Gerner umgesetzt, wobei dieser auch selbst in die Gitarrensaiten griff. Beim Gesang mischen Michael Riehlein (Höchststadt), Inge Connelly-Stark (Erlangen), Sabine Sommermann und Elisa Geiser (beide Hof) mit. Als Bläser sind

Peter „Fips“ Wrobel (Bad Steben), Egbert Martin und Florian Beetz (beide Wickendorf) zu hören.

„The Party is over“ kann als CD über Bernd Heckel in der Höchstadter Musikschule bezogen werden. Weil aber CDs bei jungen Leuten immer weniger gefragt sind, gibt es die 17 Titel des Birds-Landing-Projekts inzwischen natürlich auch im Internet. Über die Plattform Youtube können sie gestreamt (über den Computer abgespielt) werden. Neben Porträts der Akteure gibt es zum Song „Addicted to Rock“ auch ein Video – es könnte eine Autofahrt durch die Wüste von Arizona sein.

Die User bekommen die Songs aus dem Netz umsonst. „Für uns gibt es sechs Cent pro Click“, sagt der Schlagzeuger. Um wenigstens einen Teil der Produktionskosten wieder hereinzubekommen, müssen möglichst viele Clicks gesammelt werden. Dann steigt man in den Playlists nach oben und es bleiben für die Künstler vielleicht auch ein paar Euro übrig.

## VOKALENSEMBLE

# Konzert „Skandal“ begeistert in Höchststadt

**Höchststadt** – „Skandal“, so hieß das neue Programm des Röttenbacher Vokalensembles „Sing A-Moll“ unter der Leitung von Ingo Behrens, welches vor kurzem in Röttenbach sowie in der Höchstadter Fortuna einem begeisterten Publikum präsentiert wurde. Die Sängerinnen und Sänger haben in diesem Programm die unterschiedlichsten Lieder aus mehr als sechs Jahrzehnten aufgegriffen, die zu ihrer Zeit zu Skandalen unterschiedlichster Arten geführt

hatten, wenn auch teilweise „nur“ in den Medien. Falcos „Jeanny“, die „Schmuddelkinder“ von Franz-Josef Degenhardt oder der Auftaktsong „Aquarius“ aus dem – damals – skandalauslösenden Musical „Hair“ waren nur einige Stücke des überaus breiten Spektrums dieser beiden Konzerte.

## Selbst gesetzte Arrangements

Die überwiegend von Chorleiter Ingo Behrens selbst gesetzten Arrangements dieser Lieder

zeugten von viel Feingefühl für die musikalischen Herausforderungen bei der Aufführung durch ein Vokalensemble. Und wenn das Ganze stimmlich auf sehr hohem Niveau vorgetragen wird wie von „Sing A-Moll“, dann ist die vom Publikum verlangte Zugabe natürlich Pflicht. Und mit „Engel“ von Rammstein sowie „Somebody to Love“ von Queen hat „Sing A-Moll“ erneut mit Bravour bewiesen, wie breit Chormusik sein kann. *red*



Das Röttenbacher Vokalensemble „Sing A-Moll“

Foto: Marlies Liepelt

## Polizeibericht

### Diesel aus Bagger abgepumpt

**Vestenbergsreuth** – Aus einem Bagger, der zwischen Duten-dorf und Burgweisach abgestellt war, wurden in der Nacht von Freitag auf Samstag circa 100 Liter Diesel abgepumpt. Hierzu wurde das Tankschloss des Baggers aufgehebelt. Zeugen werden gebeten, sich bei sachdienlichen Hinweisen mit der Polizei in Höchststadt unter der Telefonnummer 09193/63940 in Verbindung zu setzen.

### Heckscheibe eingeschlagen

**Höchststadt** – Im Zeitraum von Donnerstagabend bis Samstag-mittag wurde in Höchststadt die Heckscheibe eines Fahrerschulautos eingeschlagen, welches in der Kapuzinerstraße geparkt war. Die Polizei bittet alle Zeugen des Vorfalls um sachdienliche Hinweise unter 09193/63940. *pol*

## PROGRAMM

# Aufruf zur Gestaltung der Ferien

**Wachenroth** – Die Gemeinde Wachenroth möchte in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche anbieten. Dies ist allerdings nur durch die tatkräftige Mithilfe von Vereinen, aktiven Bürgerinnen und Bürgern, Firmen, der Schule und auch der Kirche möglich. Deswegen sind alle Interessierte und Engagierte aufgerufen, das diesjährige Wachenrother Ferienprogramm mit ihren Ideen, Anregungen und Hilfen mitzugestalten. Weitere Informationen zu der Aktion und wie man sich daran am besten beteiligen kann gibt es unter [info@wachenroth.de](mailto:info@wachenroth.de). *red*

ANZEIGE

# JETZT OHREN SPITZEN...

... und E-Paper zur gedruckten Zeitung ab 10,99 €\* monatlich lesen.

\*Preis gilt für Bestandskunden und beinhaltet den Zugriff auf das E-Paper. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate. Der Vertrag kommt vorbehaltlich einer positiven Bonitätsprüfung zustande.



**+ GRATIS iPad 9 oder Samsung Tab A8**

Jetzt bestellen:

Direkt telefonisch bestellen  
08 00/188-19 90 (gebührenfrei)

... oder den Code scannen



... oder unter  
[abo.fraenkischertag.de/osterangebot](http://abo.fraenkischertag.de/osterangebot)

**Fränkischer Tag**

[fraenkischertag.de](http://fraenkischertag.de)

